



Thema #1

**Neues Milliarden-Risiko!
Chance für diese Aktien?**

Thema #2

Warnung vor Gold-Betrug!

Donnerstag, 13. August 2026

Neues Milliarden-Risiko! Chance für diese Aktien?

Liebe Leserin, lieber Leser,

in meinem nächsten Video am Sonntag werde ich mir den El Niño genauer ansehen. Dabei handelt es sich um ein Wetterphänomen, bei dem sich Teile des tropischen Pazifiks ungewöhnlich stark erwärmen und sich dadurch Wettermuster rund um den Globus verändern. Das kann Dürren in einigen Regionen und starke Niederschläge in anderen auslösen.

Die Folgen reichen von Ernteaussfällen über Probleme bei der Stromproduktion bis hin zu Einschränkungen wichtiger Transportwege. Genau deshalb ist El Niño auch für uns Anleger relevant. Aktuell wird sogar darüber diskutiert, dass wir einen besonders starken El Niño erleben.

Entscheidend ist allerdings: Das ist eine Prognose und keine Gewissheit. Deshalb kaufe ich nicht einfach irgendwelche vermeintlichen El-Niño-Gewinner, sondern habe mir eine Watchlist zusammengestellt. Sollte sich das Wetterphänomen tatsächlich so stark entwickeln wie derzeit erwartet, können sich bei einigen

Unternehmen Chancen ergeben.

Meine El-Niño-Watchlist

ZIM Integrated Shipping Services (ISIN: IL0065100930) ist für mich einer der direktesten Kandidaten. Der Hintergrund ist der Panamakanal. Starke Trockenheit kann dort den Wasserstand reduzieren und dazu führen, dass Schiffe weniger Ladung transportieren können oder die Zahl der täglichen Durchfahrten begrenzt wird.

Genau das haben wir bereits beim El Niño 2023/24 gesehen. Teilweise mussten Schiffe lange warten oder alternative Routen wählen. Dadurch steigen die benötigten Transportkapazitäten und letztlich auch die Frachtraten. ZIM ist stark vom Spotmarkt abhängig und reagiert deshalb besonders kräftig auf steigende Frachtraten. Das macht die Aktie allerdings auch entsprechend volatil.



Ein zweiter Wert ist **CF Industries** (ISIN: US1252691001). Das Unternehmen gehört zu den großen Produzenten von Stickstoffdünger. Wenn Ernten aufgrund extremer Wetterbedingungen schlechter ausfallen und Agrarpreise steigen, nimmt der Druck auf Landwirte zu, auf den verbleibenden Flächen möglichst hohe Erträge zu erzielen. Stickstoff spielt dabei eine wichtige Rolle. Hinzu kommt, dass CF Industries in den USA von vergleichsweise günstigen Erdgas-Preisen profitiert, denn Erdgas ist ein wesentlicher Kostenfaktor bei der Herstellung von Stickstoffdünger.



CF Industries über 5 Jahre | Quelle: www.tradingview.com

Auf meiner Watchlist steht außerdem **Cheniere Energy** (ISIN: US16411R2085). Hier ist der Zusammenhang weniger offensichtlich. El Niño kann in einigen Regionen starke Dürren verursachen und dadurch die Stromproduktion aus Wasserkraft reduzieren. Fehlt Wasserkraft, muss die Stromerzeugung durch andere Energieträger ersetzt werden. Erdgas ist dafür einer der

wichtigsten Kandidaten.

Cheniere gehört zu den führenden LNG-Exporteuren der USA und kann von einer höheren internationalen Nachfrage nach Flüssig-Erdgas profitieren. Gleichzeitig können Einschränkungen am Panamakanal zu längeren Transportwegen führen und zusätzliche LNG-Tanker binden.



Cheniere Energy über 5 Jahre | Quelle: www.tradingview.com

Lindsay Corporation (ISIN: US5355551061) ist dagegen eher eine Idee für die zweite Phase. Das Unternehmen produziert unter anderem große Bewässerungssysteme für die Landwirtschaft. Nach schweren Dürren und steigenden Agrar-Preisen investieren Landwirte verstärkt in Bewässerung und effizientere Wassernutzung. Diese Investitionen erfolgen allerdings häufig erst einige Quartale nach dem eigentlichen Preisschock. Sollte der El Niño tatsächlich sehr stark ausfallen, wird Lindsay für mich deshalb vor allem mit Blick auf die weitere Entwicklung interessant.



Lindsay Corporation über 5 Jahre | Quelle: www.tradingview.com

Auch den Rückversicherungs-Sektor habe ich auf dem Radar. Ein starker El Niño sorgt über dem Atlantik häufig für stärkere Windscherungen, wodurch die Entstehung schwerer Hurrikans erschwert wird. Eine schwächere Hurrikan-Saison bedeutet für Versicherer und Rückversicherer geringere Schäden. **Münchener Rück** (ISIN: DE0008430026) und **Hannover Rück** (ISIN: DE0008402215) gehören deshalb für mich ebenfalls auf die Beobachtungsliste.



Mein Fazit

Noch steht nicht fest, wie stark der El Niño tatsächlich ausfällt.

Genau deshalb handelt es sich bei diesen Aktien für mich zunächst um eine Watchlist und nicht um eine Kaufliste. Jetzt beobachte ich, ob sich die prognostizierten Wetterveränderungen bestätigen und daraus tatsächlich wirtschaftliche Auswirkungen entstehen.

PS: Falls Ihr diese Woche nicht alles in der „**Hell investiert**“-**App** mitbekommen habt: Ich habe vor einer neuen Betrugsmasche bei Gold gewarnt, das wichtigste Ereignis der Woche eingeordnet und Updates zu Gold, Silber, Aktien, Immobilien und dem Iran-Krieg veröffentlicht.

Außerdem könnt Ihr aktuell darüber abstimmen, welche 3 Silber-Minen ich am Freitag für Euch analysieren soll. Die App ist wie immer – **100% kostenlos** → [jetzt anmelden & App downloaden...](#)

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Der Autor ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars in den folgenden besprochenen Wertpapieren bzw.

Basiswerten investiert: **Münchner Rück**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

investUp Media GmbH • Dollgasse 13 • 97084 Würzburg • Registereintrag: Registergericht – Amtsgericht Würzburg | Registernummer – HRB 17058 • USt-IdNr. gemäß § 27a UStG: DE365054878 • Vertreten durch: Stefan Böhm & Markus Müller • Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d. § 18 Abs. 2 MStV: Sebastian Hell (V.i.S.d.P.)

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Copyright © 2026 investUp Media GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

TradingView© ist eine eingetragene Marke der [ICE Data Services](#). Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten! Hier kommst Du zu [TradingView©](#).